

Newsletter # 02 | 10.02.2010

Bitte vormerken: Der Fonds Soziokultur lädt die Akteure der Soziokultur in Europa vom 3. – 5. Juni 2010 nach Dortmund. Thema der Tagung: die soziale Spaltung der Gesellschaft und die Möglichkeiten von Kulturpolitik und Kulturarbeit, hier gegenzusteuern. „Kulturpolitik ist nicht bloß Gesellschaftspolitik, weil sie Auswirkungen auf die Gesellschaft hat bzw. gesellschaftliche Problemlagen integriert“, erklärt dazu **Max Fuchs**, der Vorsitzende des Deutschen Kulturrats. „Sie ist auch Gesellschaftspolitik dadurch, dass ihre Träger und Akteure aus der Mitte der Gesellschaft – und von deren Rand – kommen. Erst dann ist es auch eine demokratische Kulturpolitik, so wie sie einer Bürgergesellschaft angemessen ist.“ Max Fuchs wird auf dem Kongress den Eröffnungsvortrag halten. Mehr über das Kongressprogramm finden Sie [hier](#)

Teilweise verfassungswidrig

Der Erste Senat des Bundesverfassungsgerichts hat am 9. Februar entschieden, „dass die Vorschriften des SGB II, die die Regelleistung für Erwachsene und Kinder betreffen, nicht dem verfassungsrechtlichen Anspruch auf Gewährleistung eines menschenwürdigen Existenzminimums aus Art. 1 Abs. 1 GG in Verbindung mit Art. 20 Abs. 1 GG erfüllen“. Weiter lesen [hier](#)

Kulturelle Teilhabe international: Scheitern aushalten

Die Auslastung der öffentlich finanzierten kulturellen Infrastruktur und die kulturelle Teilhabe generell sind in den letzten Jahren für die Kulturpolitik eine immer wichtigere Frage geworden. Die Vorstellung, mit einem wachsenden Angebot sei automatisch eine Zunahme des Interesses an Kultur und Kunst verbunden, muss allerdings zunehmend in Zweifel gezogen werden. Wolfgang Hippe / Norbert Sievers fassen Untersuchungen aus Frankreich und den USA zusammen. Mehr [hier](#)

Mythos Neue Kulturpolitik

Es ist allerhöchste Zeit, dass ein Gründungszusammenhang der „Neuen Kulturpolitik“ der 1970er Jahre wieder in den Mittelpunkt der kulturpolitischen Diskussion rückt: Die Frage nach Inklusion und Teilhabe aller gesellschaftlichen Schichten an den Angeboten der Kultur – meint Uli Glaser. Mehr [hier](#)

Die Oper und ihr Publikum – eine Institution in der Krise?

Mit den generationsbedingte Änderungen des Opernbesuchs und des Musikgeschmacks beschäftigt sich Dr. Karl-Heinz Reuband in einem Langzeitvergleich. Mehr hier

Kurz&knapp

„Kein türkischer Jugendlicher verzichtet heute darauf, „Respekt“ ein zu fordern.“, konstatiert Arno Widmann im Gespräch mit dem Philosophen **Axel Honneth**. Ein Katalog erinnert an die „Kunst der

Roma“. „Soziokulturelle Zentren in den Städten des Ruhrgebiets sind Knotenpunkte zivilgesellschaftlicher Organisation“, befindet der Stadtplaner **Ralf Ebert**. Die Ende 2008 gegründete **Arbeitsgemeinschaft Soziales Hamburg** (AGSH) hat erstmals zu einer „Konferenz zur sozialen Spaltung in Hamburg“ geladen. Und den Übersetzer **Stefan Weidner** beschäftigt die Frage, warum wir immer alles sofort und möglichst komplett verstehen wollen. Mehr [hier](#)

ShortCut Europe 2010 wird veranstaltet vom **Fonds Soziokultur e.V.** in Kooperation mit der **Kulturstiftung des Bundes** und der **Kulturpolitischen Gesellschaft e.V.**. Weitere deutsche und europäische Partner wirken mit.

Impressum

Fonds Soziokultur e.V.

Dr. Norbert Sievers (V.i.S.d.P.)

Weberstr. 59a

53113 Bonn

Tel.: +49 – (0)228 – 201 67-0

Fax: +49 – (0)228 – 201 67-33

E-Mail: post@fonds-soziokultur.de

www.fonds-soziokultur.de

Medienpartner: Kulturradio WDR 3